

ADAC 24h Nürburgring Qualifiers vom 13. bis 14. April 2024:

News und Stimmen Rennen 2

Auch das zweite Rennen der ADAC# 24h Nürburgring Qualifiers bot reichlich Spannung und viel Action. Während der vier Stunden feilten viele Teams weiter an ihrer Abstimmung für die 24h, kämpften aber auch beherzt um Sekt oder Selters. Die großen und kleinen Storys des ereignisreichen Laufs, bei dem zum letzten Mal vor dem Enduranceklassiker Ende Mai die 24h-Variante des Nürburgrings befahren wurde, gibt es hier zum nachlesen:

#1 Fernandez Laser / Keilwitz / Ludwig / Varrone (Ferrari 296 GT3)

13:04 Uhr: Daniel Keilwitz ist von Startposition drei auf den neunten Rang zurückgefallen.

15:14 Uhr: Felipe Fernandez Laser: „Mein Stint war gut und Spaß gemacht. Es ist viel los da draußen. Wir sammeln wertvolle Kilometer. Ich bin zum ersten Mal in diesem Jahr auf der Nordschleife unterwegs. Auto läuft gut. Mal sehen, wie das Rennen endet. Da gehört ja auch immer etwas Glück dazu. Ich bin guter Dinge.“

16:31 Uhr: Daniel Keilwitz: „Das Auto läuft super. Manchmal hat man einfach einen Stint, da trifft man den Verkehr immer an der schlechtesten Stelle. So ging es mir eben. Das Auto geht schneller. Manchmal hat man halt Glück und manchmal Pech. Ich wollte beim Überholen aber auch nicht zu viel Risiko eingehen.“

16:57 Uhr: Felipe Laser: „Wir hatten noch ein paar Probleme. Vielleicht hatte das noch mit der Kollision am Anfang zu tun. Wir haben gemeinsam entschieden, dass wir das Auto lieber abstellen.“

#4 Stolz / Juncadella / Maini / Götz (Mercedes-AMG GT3)

16:26 Uhr: Luca Stolz: „Der Stint war spannend. Ich hatte einen tollen Kampf mit dem Ferrari. Hat viel Spaß gemacht. Ich dachte ein paar Mal, dass ich vorbeikomme. Aber wir sind auf der Geraden zu langsam. Es hat einfach nicht gereicht. Das Wochenende lief für uns immer schleppend. Das müssen wir noch analysieren.“

#5 Renauer / Kolb / Olsen (Porsche 911 GT3 R (992))

13:00 Uhr: kann die #33 Andlauer / Bachler / Müller / Picariello (Porsche 911 GT3 R (992)) überholen und setzt sich an die Spitze

13:09 Uhr: hat die Führung auch nach einer Runde behalten. Denis Olsen hat die vorerst schnellste Rundenzeit notieren lassen und rangiert vor den Markenkollegen von Falken (Nr 44 und 33) sowie dem Manthey-Grello (Nr. 911)

13:29 Uhr: Dennis Olsen zieht am führenden Nico Menzel #44 Heinemann / Müller / Menzel / Ragginger (Porsche 911 GT3 R (992)) vorbei.

13:51 Uhr: Dennis Olsen kommt an die Box.

13:52 Uhr: Kurz bevor Dennis Olsen die Box anläuft, zieht er noch am Falken-Auto #33 Andlauer / Bachler / Müller / Picariello (Porsche 911 GT3 R (992)) vor.

#7 Soufi / Vermeulen / Paul (Lamborghini Huracan GT3)

14:21 Uhr: Maximilian Paul: „Ich bin heute auf der Nordschleife meinen ersten Start gefahren. Das war ziemlich cool und eine schöne Erfahrung. Ich hatte ein paar schöne Kämpfe und konnte eine Position gutmachen. Es war interessant zu sehen, wie bei den GT3-Fahrzeugen die ersten Runden gefahren werden. Jede Runde ist für mich eine Bereicherung.“

#10 Asari / Wasel / Hochwind (VW GOLF 7 GTI TCR DSG)

13:27 Uhr: Startfahrer Matthias Wasel musste die Box mit Elektronikproblemen anlaufen, kann nach einem Check durch das Team weiterfahren

13:42 Uhr: Benny Leuchter: „Es war eh geplant, dass wir dieses Rennen aus Testeinsatz im Hinblick auf das 24h-Rennen nutzen. Wir wollten ein paar Sachen ausprobieren, um weitere Daten zu sammeln. Dazu kam noch ein mechanisches Problem, das die Jungs jetzt hoffentlich repariert haben.“

13:50 Uhr: Der Golf läuft nach einer kurzen Out-Lap noch einmal die Box an und nimmt danach das Rennen endgültig auf.

#11 Marchewicz / Härtling / Heyer (Mercedes-AMG GT3)

13:02 Uhr: Marcel Marchewicz ist der schnellste nichtNPorsche auf Rang vier

13:34 Uhr: Marcel Marchewicz kommt zum Boxenstopp mit Fahrerwechsel an die Box. Jay Mo Härtling steht bereit, um das Steuer zu übernehmen.

13:38 Uhr: Marcel Marchewicz: „Ich hatte in Kurve 1 einen kleinen Treffer mit dem Ferrari. Das hat gereicht, um die Aero zu beeinflussen. Außerdem habe ich wohl ein wenig Wasser verloren. Wir haben den Stint deshalb verkürzt. Es sieht aber so aus als wäre es nur ein kleiner Schaden. Dafür ist ja eine Generalprobe da: damit es bei den 24h dann um so besser läuft.“

14:36 Uhr: Jo Mo Härtling: „Mein Stint war soweit ganz gut. Wir haben ein paar Probleme mit dem Auto, aber das bekommen wir hoffentlich bis Rennende in den Griff. Wir versuchen es bis zum Ende durchzuziehen. Es sind keine gravierenden Probleme, aber man sollte sie im Auge behalten.“

14:39 Uhr: Teamchef Günther Aberer: „Wir haben nach der Berührung mit dem Ferrari beim Start nach wie vor Probleme und verlieren Wasser. Das zwingt uns schon wieder an die Box. Leider können wir den Defekt bislang nicht richtig lokalisieren und abstellen. Das

Rennen wollen wir zwar zu Ende bringen, hinsichtlich des Ergebnisses war es das aber. Schade, schade. Immerhin haben wir zeigen können, dass wir schnell sind.“

15:18 Uhr: Günter Aberer: „Wir haben versucht den „Wasserschaden“ nach dem Auffahrunfall mit dem Ferrari zu reparieren. Wir müssen noch abklären, warum der auf einmal so langsam war. Marcell konnte nicht mehr bremsen. Dann war zuerst noch alles gut. Aber bevor der Motor Schaden nimmt, weil der Wasserverlust zu groß ist, ziehen wie das Auto lieber zurück. Das ist eine traurige Geschichte. Jetzt werden wir das Auto zerlegen. Ich hoffe, dass wir beim 24h-Rennen mehr Glück haben.“

#13 Albrecht / Knechtges / Asch / Reeh* (VW new Beetle RSR)

13:26 Uhr: Langsame Fahrt für den VW Beetle im Bereich Quiddelbacher Brücke, wo man das Auto auch zunächst am Streckenrand abstellen muss.

13:33 Uhr: Bernd Albrecht: „Wir haben noch keine näheren Informationen von der Strecke und wissen aktuell nur, dass der Beetle keinen Vortrieb mehr hat. Schade, wir hatten die Klasse angeführt. Wir tippen jetzt erstmal auf die Antriebswelle, und schauen ob wir das Auto an die Box holen können um den Schaden zu analysieren und zu beheben. Uns geht es ja vor allem um wichtige Testkilometer an diesem Wochenende.“

15:18 Uhr: Beim Beetle ist die Antriebswelle nach den Problemen in der Anfangsphase gewechselt und man kann die Chance zu weiteren Testkilometern nutzen.

15:59 Uhr: Carsten Knechtges: „Heute wollten wir mal wieder einen Test machen und sind deswegen auch aus der Boxengasse gestartet. So wollten wir dem ganzen Tumult am Start entkommen. Wir haben ein paar Setup-Einstellungen von gestern wieder rückgängig gemacht und haben andere Sachen dafür ausprobiert. In der dritten Runde hatten wir leider einen Antriebswellenschaden, den wir repariert haben. Jetzt sind wir wieder am Fahren und es läuft sehr gut. Da der Subaru ausgefallen ist, liegen wir sogar auf dem ersten Platz.“

#15 Vervisch / Haase / Marschall (Audi R8 LMS GT3 evo II)

14:59 Uhr: Christopher Haase: „Es lief eigentlich ganz gut. Es gibt viele Code 60-Zonen und da muss man sehr aufpassen. Im Bereich Hohe Acht ist auch etwas Öl auf der Strecke. As Auto läuft reibungslos. Ich habe etwas mit Ricardo gefightet – das hat Spaß gemacht. Dann kam noch Dries dazu. War cool.“

15:36 Uhr: Frederic Vervisch ist an Dries Vanthoor #99 Vanthoor / Van der Linde / Farfus (BMW M4 GT3) vorbeigezogen und hat die Führung übernommen.

16:04 Uhr: Kommt zum Boxenstopp. Dennis Marschall übernimmt den Audi von Frederic Vervisch.

#16 Stippler / Mies / Feller (Audi R8 LMS GT3 evo II)

16:03 Uhr: Christopher Mies kommt zum Boxenstopp und übergibt an Ricardo Feller

16:11 Uhr: Frank Stippler: „Unser Auto ist bekannt und wie haben einen ähnlich Speed wie vergangenes Jahr. In Sachen Entwicklung ist ja auch nicht viel passiert. Bei den Konkurrenten sind die Entwicklungsschritte größer. Wir müssen noch irgendwie irgendwas finden, weil wir sonst einen Ticken zu langsam sind.“

16:29 Uhr: Langsame Fahrt für Ricardo Feller mit Reifenschaden hinten rechts auf der Döttinger Höhe

#17 Bastian / Böckmann / Buurmann (Aston Martin Vantage AMR GT3)

14:21 Uhr: Yelmer Buurmann: „Mein Start war okay. Dieses Wochenende ist eher ein Test für uns. Gestern hatten wir ein paar Probleme, die wir teilweise lösen konnten. Jetzt haben wir wieder andere Probleme. Deswegen sind wir eben wieder reingekommen. Es ist klar, dass wir noch Tempo finden müssen.“

14:26 Uhr: nach einer Fahrt über die GP-Strecke kam der Aston martin wieder ein und wurde von seinem Team in die Box geschoben. Er hat an Nico Bastian übergeben, der warten muss bis das Fahrzeug wieder repariert ist.

14:28 Uhr: Marek Böckmann schildert: „Wir haben einen ABS-Fehler, der kurz vor dem planmäßigen Boxenstopp auftrat. Wir konnten das nicht resetten und die ganze Elektronik ist beeinträchtigt. Vermutlich ist ein Sensor nicht in Ordnung. Wir müssen das jetzt schnellstmöglich beheben, denn sonst ist das Auto nicht wirklich fahrbar.“

15:56 Uhr: Marek Böckmann: „Wir sind nochmal rausgefahren, um zu sehen, ob wir das Problem auf die Schnelle beheben konnten. Es sah gut aus. Doch aus Sicherheitsgründen haben wir jetzt entschieden, das Auto abzustellen und alles richtig zu analysieren. Mit einem ABS-Fehler ist nicht zu spaßen. Wenn der im falschen Moment auslöst, kann es gefährlich werden.“

#24 Au / Niederhauser / Kolb / Dontje (Porsche 911 GT3 R (992))

14:00 Uhr: Indy Dontje: „Mein Start hätte besser sein können. Ich habe ein paar Positionen verloren. Aber wir wollen hier hauptsächlich dafür sorgen, dass Antares viele Kilometer absolvieren kann. Er ist noch neu auf der Nordschleife. Ich lerne den Porsche noch kennen. Er ist neu für mich. Ich freue mich sehr, wieder auf der Nordschleife zu fahren.“

#27 Van der Linde / Mapelli / Pepper (Lamborghini Huracan GT3 EVO2)

16:01 Uhr: Kelvin van der Linde: „Wir hatten Pech in ein paar Code 60-Phasen. Aber ansonsten läuft alles nach Plan. Wir hätten die Pace gehabt in den Top sechs mitzufahren. Ich denke, wir sind ganz gut vorbereitet. Ein paar Kleinigkeiten müssen wir noch nachbereiten.“

#33 Andlauer / Bachler / Müller / Picariello (Porsche 911 GT3 R (992))

14:13 Uhr: Klaus Bachler: „Wir haben unterschiedliche Strategien gewählt. Wir sind mit einem Medium-Reifen gestartet. Dafür war es vielleicht etwas zu kühl. Wir wussten das auch. Es war ein Lotteriespiel. Ich habe die Reifen in der Einführungsrunde aber nicht auf Temperatur bekommen. Somit konnte ich meine Position nicht verteidigen. Nach dem Start war ich dann Dritter und bin lange auf der Position geblieben.“

16:27 Uhr: Für den Schlussturn übernimmt nochmals der Belgier Picariello das Steuer vom führenden Falken-Porsche.

16:46 Uhr: langsame Fahrt für Picariello nach einer Berührung mit #10 Asari / Wasel / Hochwind (VW GOLF 7 GTI TCR DSG) im Bereich Steilstrecke.

16:47 Uhr: Beim Falken-Porsche ist die Spurstange vorne links gebrochen und damit das Rennen gut 15 Minuten vor Schluss zu Ende.

#35 Hull / Mazatis / Assenheimer / Ortmann (Aston Martin Vantage AMR GT3 EVO)

14:45 Uhr: Benjamin Mazatis: „Ich habe im Bereich Hatzenbach die Kontrolle über das Fahrzeug verloren. Ich habe noch versucht, den Wagen abzufangen. Aber auf der Nordschleife sind die Begrenzungen sehr und es kam zum Kontakt. Ich konnte den Wagen zwar noch zurück in die Box bringen, aber es macht keinen Sinn weiterzumachen. Das tut mir sehr leid für meine Fahrerkollegen und das Team.“

#36 Walkenhorst / Aust / Bollrath / Buchardt (Aston Martin Vantage AMR GT3 EVO)

14:32 Uhr: Christian Bollrath war in einer Code-60-Zone deutlich zu schnell und wird deshalb mit 50 Straf-Sekunden und einem DMSB-Strafpunkt belegt.

#44 Heinemann / Müller / Menzel / Ragginger (Porsche 911 GT3 R (992))

13:01 Uhr: Nico Menzel liegt auf Rang zwei vor dem Falken Motorsports Schwesterauto mit der #33 Andlauer / Bachler / Müller / Picariello (Porsche 911 GT3 R (992))

13:19 Uhr: Nico Menzel kann auf der Start-Ziel-Gerade an #5 Renauer / Kolb / Olsen (Porsche 911 GT3 R (992)) vorbeiziehen. Beide Neunelfer liefern sich ein enges Duell um die Gesamtführung

13:46 Uhr: Nico Menzel kommt nach fünf Runden an die Box, bleibt aber im Cockpit. Nach einem frühen Splash&Dash geht's weiter.

15:09 Uhr: Nico Menzel: „Mein Stint war gut. Einige Code 60 - da hat ordentlich gerappelt. Aber unser Auto hat sich gut angefühlt. Wir hatten Glück mit Gelbsituationen. Mal sehen, wo wie jetzt liegen.“

17:02 Uhr: Sven Müller überquert im Falken Porsche als Erster die Ziellinie und wiederholt damit den Sieg von gestern.

17:27 Uhr: Martin Ragginger: „Das Wochenende lief sehr gut für uns. Wirklich jeder im Team hat einen Top-Job und für mich hat es endlich geklappt. Ich freue mich, dass ich mit Nico den Sieg für Falken einfahren konnte.“

17:27 Uhr: Nico Menzel: „So kann es gerne weitergehen. Ich würde jedenfalls das entsprechende Abo buchen, wenn ich könnte.“

#50 Heimrich / Klasen (Audi R8 LMS GT3 evo II)

13:31 Uhr: Das Team hat die Strategie geändert und einen vorgezogenen aber regulären Boxenstopp absolviert.

#54 Holzer / Seefried / Buus* / Dienst (Porsche 911 GT3 R (992))

14:07 Uhr: Marco Seefried: „Der Start war nicht wirklich erfolgreich. Wir sind von letzten Platz der Startgruppe losgefahren. Wir konnten am Top-Qualifying nicht teilnehmen, weil wir noch etwas aussortieren mussten. Wir wollten dann kein Risiko eingehen, da wir ja Kilometer sammeln wollen. Trotzdem konnten wir gute Erkenntnisse sammeln. Jetzt haben wir andere Reifen aufgezogen. Ich hoffe, dass wir um 17 Uhr nochmal schlauer sind.“

#55 Hofer / Vettel / Gebhardt / Dörr (KTM X-Bow GT2)

15:02 Uhr: der SP-X-KTM muss das Rennen vorzeitig beenden, nachdem die Rennleitung per schwarzer Flagge die Disqualifikation des Fahrzeugs ausgesprochen hat. Der X-Bow war zuvor mehrfach wegen Überschreitens der Maximal-Lautstärke ermahnt worden.

#72 Harper / Hesse / Weerts (BMW M4 GT3)

13:49 Uhr: Dan Harper: „Der Start lief gut, ich konnte ein paar Autos überholen. Leider gab es einen kleinen Kontakt mit dem Fahrzeug vor mir, was mir den Frontsplitter beschädigte. Danach hatte ich ein wenig Untersteuern. Aber alles in allem fühlt sich der BMW gut an. Die Position ist momentan nicht so wichtig.“

#88 Schrick / Kubo (Subaru WRX)

13:09 Uhr: Tim Schrick kehrt nach einer kurzen Runde über die Grand-Prix Strecke in die Box zurück.

13:12 Uhr: Der als Erster der dritten Startgruppe angetretene Subaru kann sich nicht lange über die Gruppen-Pole freuen: Tim Schrick läuft mit waidwundem Auto bereits

nach dem Start gleich die Box an. „In Kurve 1 ist mir jemand auf das rechte Hinterrad gefahren und hat mich touchiert“, schildert er. Das Team nimmt sofort die Reparatur auf.
14:21 Uhr: Tim Schrick: „Wir haben nochmal eine Sicherheitscheck vorgenommen und dabei festgestellt, dass das Radlager auch noch etwas abbekommen hat. Das müssen wir jetzt noch tauschen und dann können wir wieder losfahren.“

#98 Marciello / Martin / Wittmann (BMW M4 GT3)

13:51 Uhr: Marco Wittmann: „Wir konnten in der Startphase ein paar Positionen gutmachen. Die Balance war konstant gut, deswegen bin ich zufrieden mit dem Auto. Sieht so aus, dass wir die Pace im Rennen nicht ganz mitgehen können. Im Qualifying war es deutlich enger.“

15:00 Uhr: kommt zum Boxenstopp. Raffaele Marciello fährt einen Doppelstint.

16:39 Uhr: Hans-Peter Naundorf, Teamchef Rowe Racing: „Wir hoffen, dass wir den zweiten Platz nach Hause fahren können – oder zumindest einen Podiumsplatz. Das wäre Wiedergutmachung für gestern. Das Team hat hart gearbeitet. Wir haben einige Erkenntnisse gewonnen. Wir können zufrieden sein.“

17:03 Uhr: Maxime Martin holt für Rowe Racing den zweiten Rang.

17:28 Uhr: Marco Wittmann: „Solange man nicht ganz oben steht, kann es natürlich immer noch besser gehen – aber prinzipiell bin ich zufrieden mit unserer Performance. Nachdem wir gestern einen kleinen Unfall hatten und das Rennen nicht beenden konnten, lief es heute gut. Auf Porsche fehlt uns noch das entscheidende Quäntchen und ich hoffe, dass wir das bis zu den 24h noch wettmachen können. Ich kann es kaum erwarten.“

#103 Kaya / Piana / Stursberg (Porsche 911 GT3 Cup (992))

14:24 Uhr: Gabriele Piana: „Mein Start war nicht so ideal. Ich bin hinter einem langsameren Auto hängengeblieben und habe einen Platz verloren. Ich konnte dann überholen und hatte eine ähnliche Pace wie mein Vordermann. Doch ich konnte mich Stück für Stück heranarbeiten. Aber ich konnte leider nicht überholen.“

#112 Krämer / Leib / Slooten (Porsche 911 GT3 Cup (992))

13:05 Uhr: Der IronForce-Porsche kann sich beim Anbremsen der Ravenolkurve gegen Fabian Vettel im KTM mit der #52 durchsetzen.

#119 Chrzanowski / Jodexnis / Salewsky (Porsche 911 GT3 Cup (992))

15:31 Uhr: Missachtung einer Code 60 Phase - 50 Sek. Zeitstrafe und einen Strafpunkt

#120 Blickle / Scheerbarth / Jahn (Porsche 911 GT3 Cup (992))

13:04 Uhr: kann sich beim Anbremsen der ersten Kurve durchsetzen und die Führung in der Cup2 und auch in der zweiten Startgruppe setzen.

13:05 Uhr: gewinnt das Startduell in der zweiten Startgruppe gewinnen und setzt sich als schnellstes Cup2-Fahrzeug an die Spitze der Gruppe.

14:30 Uhr: David Jahn: „Das war einer der geilsten Stints, die ich je hatte. Wir sind die zweite Startgruppe und da hast du erstmal niemanden vor dir. Ich habe erst in der dritten Runde das erste Auto überholt. Das heißt, dass ich drei Runden quasi alleine war und war der Hammer. Durch den Verkehr bin dann auch noch gut durchgekommen.“

15:47 Uhr: Daniel Blickle: „Ich hatte einen sehr guten Stint. Ich hatte das Fahrzeug auf Platz eins übernommen und die Position auch relativ lange halten. Ich habe das Fahrzeug jetzt mir sehr wenig Abstand zur Spitze an Tim übergeben. Er muss jetzt sehen, ob er das Ding gewinnen kann. Die Strecke ist heute besser als gestern.“

#121 di Martino / Brück (Porsche 911 GT3 Cup (992))

17:07 Uhr: Erster Saisonsieg für den KKrämer-Porsche im Porsche Carrera Cup Nürburgring. Gleichzeitig ist man bestes Cup-Auto des Rennens.

#130 Engel / Christodoulou / Gounon (Mercedes-AMG GT3)

14:10 Uhr: Maro Engel hat den Mercedes Jules Gounon übergeben und berichtet von seinem Stint: „Eigentlich ruhiger Stint. Am Start gab es etwas Chaos in der zweiten Kurve. Da konnte ich mich ganz gut raushalten. Ich konnte später noch ein paar Plätze gutmachen.“

16:29 Uhr: Maro Engel: „Es war wichtig, dass wir viele Runden drehen konnten und die Autos problemlos gelaufen sind. Alle Fahrer konnten ihre Runden absolvieren. Wir sind noch nicht ganz aussortiert. Der neue Reifen spielt im Moment eher der Konkurrenz in die Hände. Wir müssen die Daten analysieren und die richtigen Schlüsse ziehen.“

#150 Broadbent / Brown / @mgcharoudin / Metzger (BMW M4 GT4 (G82))

13:16 Uhr: Das „Influencer-Auto“ kommt schon nach einer Runde an die Box.

13:23 Uhr: kann nach einem Reifenwechsel vorne rechts weiterfahren.

14:20 Uhr: Nachtrag zum frühen Boxenstopp des Bilstein-BMW: Der Grund für den Reifenschaden war ein Reifenplatzer in der ersten Runde im Bereich Kesselchen.

16:49 Uhr: Manuel Metzger: „Es lief gut für uns und das Auto ist super. Wir hatten wegen eines Reifenschadens vier Minuten verloren. Dem Rückstand laufen wir jetzt hinterher. Ich habe noch versucht aufzuholen, aber die Konkurrenz schläft auch nicht. Vier Minuten fährst du heutzutage nicht mehr ein. Es wird wohl der vierte Platz.“

#165 Wawer / Karch / Jacoma / Riemer (Porsche 718 Cayman GT4 RS CS)

14:52 Uhr: der Führende der GT4 steht nach einem Dreher mit leichtem Einschlag bei Posten 205 (Hohenrain)

#170 Gülden / Hennerici / Sandtler / Kleen (Toyota GR Supra GT4 EVO 2023)

14:42 Uhr: Tim Sandtler fuhr zwar nur 2,1 km/h zu schnell durch eine Code 60 Phase, trotzdem gibt es eine Zeitstrafe von 30 Sekunden.

#177 Rice / Ye / Ullström (Aston Martin Vantage AMR GT4)

15:15 Uhr: Einschlag im Bereich Bellof-S, kann die Fahrt langsam fortsetzen.

#268 Ito / Mitsuhashi / Chong (BMW)

14:35 Uhr: steht mit Reifen- und Aufhängungsschaden hinten rechts an der Box.

#319 Heuchemer / Heuchemer / Dolfen (Porsche Cayman 718)

13:08 Uhr: verbremst sich in der ersten Kurve und berührt Tim Schrick hinten rechts. Dabei wird beim Subaru #88 hinten rechts die Aufhängung beschädigt und muss die Box in langsamer Fahrt aufsuchen.

#450 Markus / Müller / Siebert (Porsche Cayman CM12)

14:29 Uhr: Wird durch die Box ins Fahrerlager geschoben.

#466 Stanley / David / Warhurst (Hyundai Motor I30N)

14:48 Uhr: Nach einem Unfall im Bereich Steilstrecke schleppt sich der Hyundai in langsamer Fahrt zurück in Richtung Boxen.

#491 Mertens / Hislop (Hyundai Motor I30N)

14:12 Uhr: Pech für die Tabellenführer der NLS: Eine Ölspur im Bereich zwischen Karrussell und Hohe Acht hat ein wahres Massensterben verursacht, dem neben dem bei Posten 145 (Ausgang Karussell) gestrandeten Hyundai auch weitere Fahrzeuge zum Opfer Fallen: #103 Kaya / Piana / Stursberg (Porsche 911 GT3 Cup (992)) sowie #131 Kiefer / Kiefer / Kiefer / Rettenbacher (Porsche 911 GT3 Cup (992)) und #124 Kranz / Terting (Porsche 911 GT3 Cup (992)) schlagen bei Posten 146 (Ausgang Karussell) ein. #125 Wehrmann / Kiefer (Porsche 911 GT3 Cup (992)) verendet bei Posten 147 (Anfahrt Hohe Acht) und die #510 Dupré / Malinovski, (Audi)erwischt es bei Posten 148 (Anfahrt Hohe Acht)

#492 Schneider / Walter / Gupth (Hyundai Motor I30N)

17:05 Uhr: Unfall im Bereich Bellof-S und somit Ausfall in Führung liegend in der letzten Runde.

#499 Fritzsche / Schönfeld (Hyundai Motor I30N)

13:30 Uhr: Thomas Schönfeld läuft die Box für einen Fahrerwechsel an. Pascal Fritzsche übernimmt das Steuer.

13:34 Uhr: Thomas Schönfeld: „Grundsätzlich war der Start sehr gut. Ich bin etwas spät weggekommen und hatte eine leichte Kollision in der ersten Kurve. In der ersten Runde musste ich kämpfen und in der zweiten Runde habe ich die Traktion verloren. Der Reifen hatte ich keinen Grip und ich wurde immer langsamer. Deswegen bin ich auch an die Box gekommen.“

#500 Leisen / Zils / Moran (BMW 330i)

17:10 Uhr: Klassensieg in der VT2-RWD für Serienfahrzeuge mit bis zu 2 Liter Hubraum plus Turbolader. Mit Platz 64 ist man auch der beste Serienwagen im Teilnehmerfeld.

#514 Coen / Stieler / Karlos (BMW 330i)

12:49 Uhr: War Goodyear-Kehre liegengeblieben. Kann aber weiterfahren.

#650 Markert / Mijatovic / Goodman (BMW M240i Racing Cup)

17:12 Uhr: Mit dem vierten Klassensieg im vierten Rennen für den BMW M240i von Adrenalin Racing Cup stellt man mit maximaler Punktausbeute den Meisterschaftsführenden in der NLS.

#653 Brandl / Brandl / Wernet (BMW M240i Racing Cup)

13:34 Uhr: Ist mit abgeknickten Rad vorne links im Bereich Adenauer Forst unterwegs.

#660 Albers / Merkt / Vortkamp (BMW M240i Racing Cup)

16:12 Uhr: Steht mit technischem Defekt im Bereich Anfahrt Hatzenbach.

#747 Lyons / Löw (BMW 325i L)

15:22 Uhr: Missachtung einer Code 60 Phase - 45 Sek. Zeitstrafe

#809 Meijer / Steiger / Streng / Dreiser (Audi RS3 LMS DSG)

15:22 Uhr: Missachtung einer Code 60 Phase - 75 Sek. Zeitstrafe und einen Strafpunkt

#830 Basseng / Lauck / Azcona (Hyundai Elantra TCR)

17:08 Uhr: Der Hyundai Elantra TCR gewinnt erneut souverän die TCR-Klasse und stellt gleichzeitig den besten Fronttriebler im Gesamtergebnis.

#911 Güven / Preining (Porsche 911 GT3 R (992))

14:04 Uhr: kommt zum Boxenstopp. Ayhancan Güven bleibt im Porsche sitzen.

15:12 Uhr: Ayhancan Güven: „Ich hatte einen guten Stint. Wir haben auf heute ein paar Änderungen am Fahrzeug vorgenommen. Es sieht so aus als würden die gut funktionieren. Bei den vielen Gelbphasen ist es schwierig die Reifen auf Temperatur zu halten.“

16:59 Uhr: Thomas Preining: „Das Wochenende war sehr gut. Wir konnten viele Kilometer und Fahrzeit sammeln und Training im Verkehr absolvieren. Zudem haben wir Setup-Arbeiten vorgenommen.“

17:03 Uhr: der Manthey-Porsche komplettiert das Podium.

17:19 Uhr: Thomas Preining: „Heute war recht ähnlich zu gestern. Sehr viel los auf der Strecke. Es war super Training für uns Fahrer im Verkehr. Wir haben weitere Testpunkte abgehakt. Das war ein sehr produktives Wochenende. Wir haben aus beiden Tagen das Maximum herausgeholt.“

17:21 Uhr: Ayhancan Güven: „Ein positives Wochenende mit zwei Podiumsplätzen. Ich denke, die Vorbereitung läuft gut für uns. Heute waren wir nochmal schneller. Ich habe mich im Auto besser gefühlt. Gestern war es mein erster Tag in dem Auto auf der Nordschleife.“

#930 Kruse / Griessner / Froese (Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport (Typ 982))

14:21 Uhr: Wegen Missachtens einer Code-60-Passage erhält das Fahrzeug eine Zeitstrafe von 235 Sekunden. David Griessner wird zusätzlich mit zwei Strafpunkten in der DMSB-Kartei belegt.

15:27 Uhr: Erneute Strafe wegen Missachtung einer Code 60 Phase bedeutet eine zusätzliche Standzeit von 115 Sekunden und einen weiteren DMSB Punkt.

#949 Gravsén / Haughton / Bugane (Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport (Typ 982))

13:36 Uhr: kommt mit einem Reifenschaden hinten links an die Box

#962 Oberheim / Bednarski / Daugaard (Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport (Typ 982))

14:23 Uhr: Wegen eines Code-60-Verstoßes erhält das Fahrzeug 85 Sekunden Zeitstrafe, Joshua Bednarski erhält außerdem einen DMSB-Strafpunkt.



15:04 Uhr: Nach einer erneuten Prüfung hat die Rennleitung die Rennleitung die zuvor ausgesprochene Strafe (85 Strafsekunden und zwei Strafpunkte für Joshua Bednarski) zurückgezogen.

